

Labystaner Aller Länder Vereinigt Euch!

Die Ausstellung „Labystan“ führt als zeitgenössischer Wandelgang durch den künstlerischen Untergrund, der den Nährboden der Friedlichen Revolution bildete. Die Zionskirche bietet den geschichtsträchtigen Rahmen, als einer der bedeutenden Orte der „Friedlichen Revolution“, für diese Ausstellung. Im Keller des Pfarrers wurden Flugblätter und Untergrundzeitungen gedruckt. Als die Mahnwachen vor der Zionskirche von der Polizei bedrängt wurden, da stellte sich jemand als Bauleiter vor und markierte mit einem Kreidestrich die Grenze des Kirchengrundstücks.

In der luftigen Ausstellungsarchitektur warten Stories, Videos, Performances, Installationen und lebendige Begegnung auf Augenhöhe. Labystan geht in die Tiefe, lässt den Betrachter etwas von den damaligen Zeiten erahnen. Die Künstler aus dem Untergrund konnten häufig nur in Kellern, Ateliers oder Dachböden ausstellen, aber auch in Kirchen. Wo wir wieder bei der Zionskirche wären, auch 30 Jahre danach sind diese Mauern Ort der Kunstfreiheit, hier wird mit Labystan eine Ausstellung gezeigt, die in solcher Form weder in west- noch in ostdeutschen Museen zu erleben ist. Ganz nah am Menschen, auf Augenhöhe, bei freiem Eintritt und mit Bezügen zum hier und jetzt.

Die Regie führt Reinhard Zabka, der Direktor des Lügenmuseums. Er flüchtete statt über die Mauer in ein in Deutschland konkurrenzloses Refugium: in ein Museum absurder, skurriler Art.

The exhibition „Labystan“ leads as a contemporary walk through the artistic underground, which formed the breeding ground for the Friedliche Revolution. The Zionskirche as one of the most important places for the „Friedliche Revolution“ is the historic frame for this exhibition. Pamphlets and underground newspapers were printed in the basement of the minister. When vigils in front of the Zionskirche were harassed by the police, someone introduced himself as construction manager and marked with a chalk line the boundary of the church property.

The airy exhibition architecture features stories, videos, performances, installations and face to face interactions on equal terms. Labystan goes deep, the viewer gets insights and a feeling for the former times. The artists of the underground could often only show their artworks in basements, studios or garrets, but also in churches. Which leads us back to the Zionskirche, 30-years later. These walls are again a place of artistic freedom with *Labystan*, an exhibition not yet seen in West or East German museums. Very close to the people, face-to-face, with free admission and references to the here and now.

Directed by Reinhard Zabka, the director of the museum of lies. Instead fleeing over the wall, he escaped in a museum of absurd, bizarre kind.

Instagram: [museum_of_lies](#) #labystan, #zionskirche

Facebook: [facebook.com/luegenmuseum/](#)

Web pages: [luegenmuseum.de](#); [grenzfaelle2019.de](#)

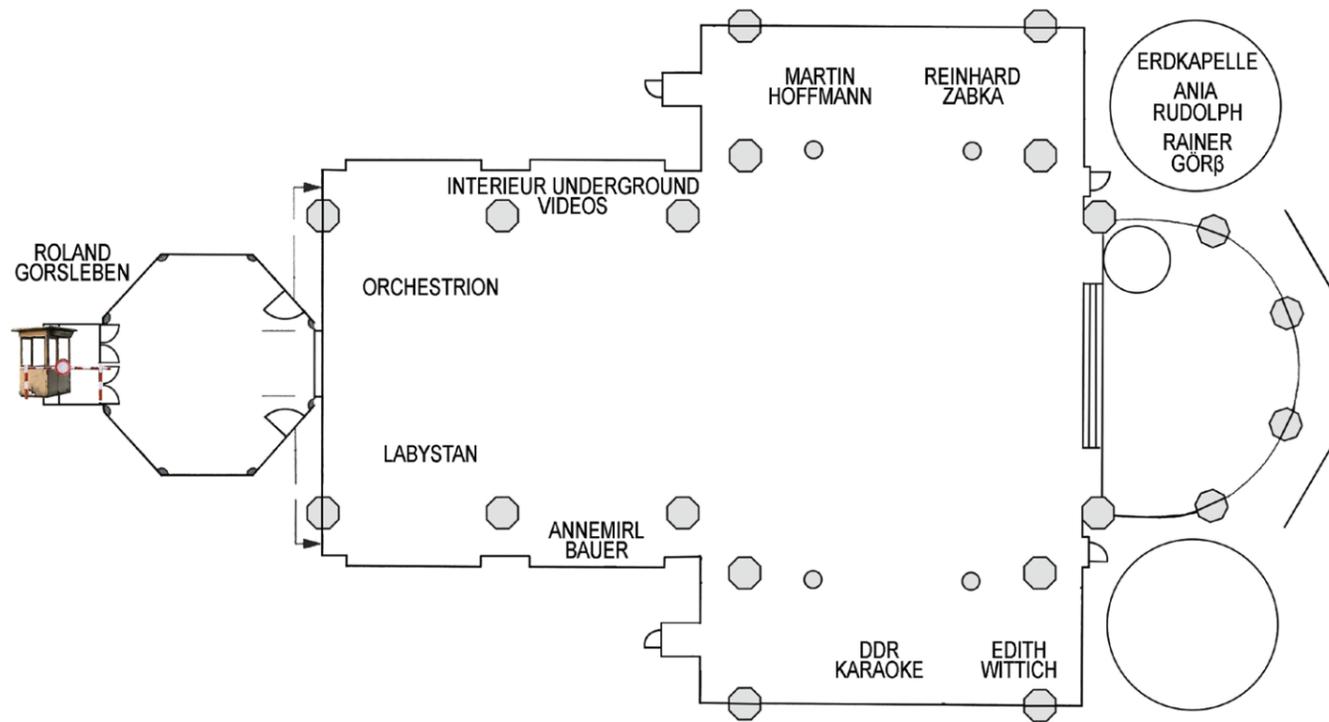
gefördert und unterstützt durch:



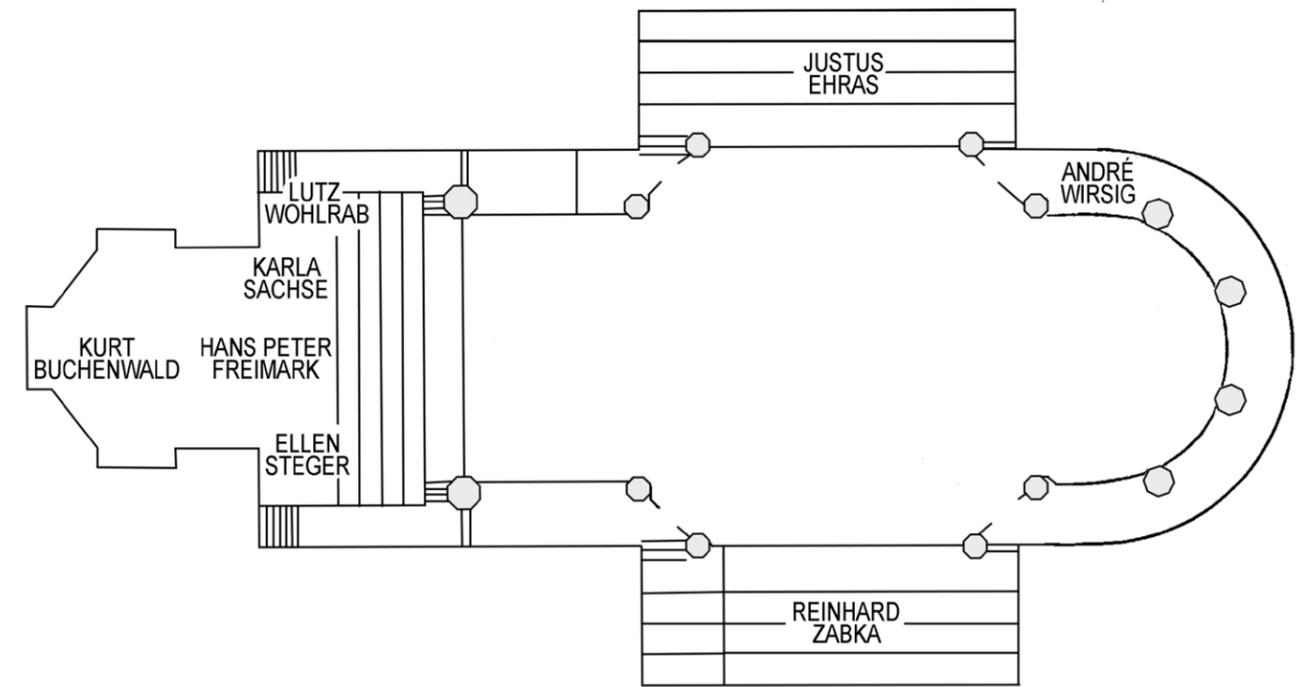
Labystan



Kosmische Begegnung, Collage, Albrecht Hillemann & Reinhard Zabka 1984



Kirche Erdgeschoss / church ground floor



Kirche Empore / church gallery

Liebe Futsch, Revolution Vorbei, Spaghetti Kalt.

Annemirl Bauer (*Jena, † Berlin) Bemalte Objekte Painted objects

Studierte in Sonneberg, Dresden und Berlin. Sie setzte sich aktiv gegen das System der DDR ein. Studied in Sonneberg, Dresden and Berlin. She was an activist against the system of the GDR.

Kurt Buchwald (*Wittenberg) Fotografie Photography

Ingenieurstudium in Chemnitz, Meisterschüler an der Akademie der Künste Berlin. Er spielt mit der Kamera, dem Bild, der Sicht auf die Dinge. Studied engineering in Chemnitz, was a master student of arts at the Akademie der Künste Berlin. He has his own playful technic with the camera, pictures and the view of things.

Justus Ehras (*Aschaffenburg) Installation Installation

Unterhaltungsingenieur aus Dresden, er produziert das mobile Sommergewitter und elektrischen Unfug. Entertainment engineer from Dresden, he created the mobile summer thunderstorm and electrical nonsense.

Hans Peter Freimark (*Perleberg) Objekte Objects

Kraftfahrzeugschlosser und Theologe. Leiter des Dokumentationszentrum des DDR-Geschichtsmuseums in Perleberg seit 2005. Automobile mechanic and theologian. Since 2005 head of the Documentation Center of the GDR History Museum in Perleberg.

Roland Gorsleben (*Sassnitz) Spontane Skulpturen Zarnekla Spontaneous sculptures Zarnekla

Hauptkonstrukteur beim Skulpturengarten in Radebeul auf den Elbwiesen. Main designer at the Sculpture Garden in Radebeul on the Elbwiesen.

Rainer Görß (*Neustrelitz) und **Ania Rudolph** (*Berlin) Installation Installation

Rainer Görß gehörte zu den „Autoperforationsartisten“ die Ende der Achtziger spektakuläre Aufführungen veranstalteten. Ania Rudolph ist Designerin und Künstlerin. Gemeinsam betreiben sie das „Untergrundmuseum“ in Berlin Mitte. Rainer Görß was a “ Autoperforationsartist “. This group was famous for organizing spectacular performances in the end of the eighties. Ania Rudolph is a designer and artist. Together they manage the “Underground Museum“ in Berlin Mitte.

Martin Hoffmann (*Halle/Saale) Grafik Graphic

Studierte Mathe und Kunst in Halle und Berlin. Gemeinsam mit Manfred Butzmann gestaltete er politische Plakate und tarnte diese als Grafiken. Studied math and art in Halle and Berlin. He designed together with Manfred Butzmann political posters and disguised them as graphics.

Uta Hünninger (*Weimar) Schriftgestaltung Calligraphy

Sie studierte Kunst in Berlin Weißensee. 1988 siedelte sie nach Westberlin über. Heute lebt und arbeitet sie in Erfurt. She studied art in Berlin Weißensee. 1988 she moved to West Berlin. Today she lives and works in Erfurt.

Karla Sachse (*Zschopau) und **Lutz Wohlrab** (*Greifswald) Mail Art Mail Art

Lutz Wohlrab ist sowohl Künstler als auch Psychoanalytiker. Lebt und arbeitet in Berlin. Karla Sachse studierte Kunstpädagogik und promovierte an der Humboldt-Universität in Berlin. Lebt und arbeitet als Künstlerin in Berlin. Lutz is an artist and as well as psychoanalyst. He lives and works in Berlin. Karla Sachse studied Visual arts education and did her phd at the Humboldt University in Berlin. She lives and works in Berlin.

Ellen Steger (*Erfurt) Malerei Painting

Das Studium der Kunst und viele andere Arbeitsmöglichkeiten wurden ihr verwehrt. Sie wurde von der Stasi unter Druck gesetzt und reiste 1988 aus. Lebt und arbeitet seit 2015 in Leipzig. The possibility to study art and a lot of other working opportunities were denied to her by the system of the GDR. The Stasi set her under pressure. In 1988 she moved to West Germany. She lives and works in Leipzig.

Juliane Vowinckel (*Halle/Saale) Gestaltung Design

Studierte Kulturgeografie in Freiburg Brsg. Lebte und arbeitete längere Zeit in Kalifornien. Ist als Wissenschaftlerin und Künstlerin tätig. Studied cultural geography in Freiburg Brsg. Lived and worked for a longer time in California. Works as scientist and artist.

André Wirsig (*Dresden) Fotografie Photography

André Wirsig arbeitet heute als Fotojournalist. Er lebt in Radebeul und begleitet Labystan seit zwei Jahrzehnten. André Wirsig works as photo journalist. He lives in Radebeul and has been part of Labystan for more than two centuries.

Edith Wittich (*Potsdam) Papierinstallation Paper Installation

Studierte Grafikdesign an der Fachschule für Werbung und Gestaltung Berlin Schöneweide. Lebt und arbeitet bei Berlin. Studied graphic design at the School of Advertising and Design Berlin Schöneweide. Lives and works in Berlin.

Reinhard Zabka (*Erfurt) Installation Installation

Direktor des Lügenmuseums. Konstruiert(e) unter anderem systemkritische Werke. Director of the Museum of Lies. Designed and designs, among other things, system critical works.